

ELE Kurier

3 • 26

www.ele-kurier.de

Das Magazin für Kunden der Emscher Lippe Energie

Jetzt
Tickets
gewinnen!
Seite 16

Abgefahren!

Elektrischer Fahrspaß im Alma Park –
die ELE fährt mit. Sie auch?

Laden für alle

Günstige Lösung fürs Mehrfamilienhaus

Tipps für Bewerber

So klappt's mit dem Ausbildungsplatz

ELE 



Musiktheater im Revier

„Das schönste Opernhaus“

Man sagt gern, das Musiktheater im Revier sei das schönste Opernhaus des Ruhrgebiets. Ich würde sogar sagen: Es ist eines der schönsten Opernhäuser überhaupt. Es ist nicht nur außergewöhnlich schön, sondern von Kunst regelrecht durchdrungen. Ein kreativer Energieort durch und durch. Und ich möchte, dass es ein Ort ist, der Menschen zusammenführt. Ein Ort, an dem verschiedenste Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich als Teil derselben Stadt erleben. Wenn uns das gelingt, dann haben wir schon viel erreicht.

Frank Hilbrich,
neuer Generalintendant am Musiktheater im Revier

Lesen Sie
unser Interview mit
Frank Hilbrich in
der Online-Ausgabe:
[www.ele-kurier.de/
hilbrich](http://www.ele-kurier.de/hilbrich)

Entdecken Sie jetzt das
Programm der neuen Spielzeit:
morgensenkirchen.de

Sie haben eine ELE Card?
Dann bekommen Sie an
den Kassen des Musik-
theaters zehn Prozent Rabatt
auf Einzelkarten in den
Kategorien 1 bis 4.
Alle Details unter
www.elecard.de/musiktheater



Besuchen Sie uns!

Impressum

Herausgeber:

Emscher Lippe Energie GmbH,
Ebertstr. 30,
45879 Gelsenkirchen

Redaktion:

Peter Efing (verantwortlich),
Tina Lindner

Redaktionelle Mitarbeit,

Grafik und Layout:

SeitenPlan GmbH
www.seitenplan.com

Kontakt zur Redaktion:

ELE Kurier, Postfach 10 26 42,
45826 Gelsenkirchen,
Fax: 0209 165-3617,
E-Mail: ele-kurier@ele.de,
Internet: www.ele-kurier.de

Abbildungen:

Artemim/Shutterstock (11), Marc Dahlhoff
(4 o.), fast-stock/Shutterstock (5 l.),
Sascha Krecklau (1, 2, 3 o., 3 u., 4 u., 6-9,
11 M., 13 u., 16), Martin Leclair (3 M.,
13 o.), Hannah Leitsch (14 M.), Xavier
Lorenzo/Adobe Stock (5 o. r.), Movie Park
Germany (14 o.), NJ Gymnastics (14 u.),
Karsten Rabas/FC Schalke 04 (15 o.),
Barbara Seppi (5 u. r.), Ludger Staudin-
ger (10, 12), ZOOM Erlebniswelt (15 u.)

Im ELE Kurier wird aus sprachlichen
Gründen häufig die männliche Form
(zum Beispiel „Kunden“) gewählt.
Selbstverständlich sind damit alle
Geschlechter gleichermaßen gemeint.



kurz & gut

- 04 Neues Schuljahr – neuer Kontinent**
ELE-Stipendiatinnen starten durch
- 04 24 neue ellas**
Jetzt noch mehr E-Roller im Einsatz
- 05 Stimmt's?**
„Induktion ist sparsamer als Ceran“
- 05 80 Euro für Ihre Empfehlung!**
Jetzt die ELE empfehlen und kassieren
- 05 Packendes Multimedia-Musical**
Schüler präsentieren „The Game of You“



Energiewelt

- 06 Auf die Plätze, fertig, Strom!**
Neue E-Kartbahn im Alma Park bietet
packenden Fahrspaß ohne Abgase
- 09 E-Auto-Laden für alle**
Günstige Lösung fürs Mehrfamilienhaus
- 10 Prima Klima für Hund und Frauchen**
Kühlen und heizen mit einem Gerät
- 11 Platz für die Wärmepumpe**
Wie Sie den besten Aufstellort finden



ELE-Land & Leute

- 12 Es ist geschafft!**
Blaues Band leuchtet bis zur Arena
- 13 Wie finde ich meinen Traumjob?**
Tipps für die Bewerbung vom Ausbilder
- 14 Was ist los im ELE-Land?**
Starke ELE-Card-Angebote
- 16 Rätseln und gewinnen**
Freitickets für die E-Kartbahn



Lesen Sie Ihr Magazin
auch online:

www.ele-kurier.de

Neues Schuljahr – neuer Kontinent

Koffer gepackt, Abschied gefeiert – und los! Für drei Schülerinnen aus dem ELE-Land hat in diesen Wochen ein besonderes Kapitel begonnen: ein Schulaufenthalt im Ausland. Charlotte aus Bottrop besucht eine High School in Westville (Nova Scotia, Kanada), Detje aus Gelsenkirchen lernt in Cornwall (Ontario, Kanada) und Marlena aus Gladbeck in Duluth (Minnesota, USA). Neben einem neuen Schulalltag warten dort Gastfamilien, Freundschaften und unzählige neue Eindrücke. „Ich wollte schon immer so viele Länder wie möglich sehen und viel erleben“, erzählt Charlotte. „Deshalb stand für mich schon lange fest, dass ich ein Auslandsjahr machen möchte.“ Damit die Stipendiatinnen ihre Zeit in Nordamerika in vollen Zügen genießen können, unterstützt die ELE Junior Akademie sie mit monatlich 200 Euro – gedacht für besondere Aktivitäten und Erlebnisse vor Ort. Seit 2007 hat die ELE so bereits 72 Jugendliche aus Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck begleitet.

Auch für das Schuljahr 2027/28 vergibt die ELE Junior Akademie wieder Stipendien. Bewerben können sich Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren aus Bottrop, Gelsenkirchen und Gladbeck. Voraussetzungen: Sie möchten ein halbes oder ganzes Schuljahr mit einer anerkannten Austauschorganisation im Ausland verbringen, und ihr Haushalt bezieht Strom und/oder Gas von der ELE. Bewerbungsschluss ist der 21. Februar 2027.



Klingt interessant für dich?
Dann findest du hier alle Infos:
www.ele.de/junior-akademie



24

zusätzliche Stadttroller sind jetzt in Gelsenkirchen, Bottrop und Gladbeck unterwegs. Denn die Zahl der ella-Fans wächst: „In den vergangenen Jahren haben immer mehr Menschen unser E-Roller-Sharing genutzt“, freut sich ella-Projektmanager Dustin Krotki. „Gleichzeitig hat sich aber gezeigt, dass zu wenige Roller im Stadtgebiet verteilt waren.“ Die größere ella-Flotte sorgt nun dafür, dass sie häufiger ganz in der Nähe stehen. Wer spontan losbrausen möchte, muss nur die ella-App herunterladen, sich registrieren – und schon kann die Tour starten! Die App zeigt auf einen Blick, wo eine freie ella wartet. Zwei Helme sind übrigens mit an Bord.

Mehr Infos gibt's unter: www.ele.de/ella

Stimmt's?

„Induktion ist sparsamer als ein Ceranherd“



Stimmt! Viele denken: Hauptsache elektrisch – ob Induktion oder Ceran, der Stromverbrauch wird schon ähnlich sein. Tatsächlich hat die Induktion aber die Nase vorn. Der Grund: Ein Ceran-kochfeld erhitzt zunächst die Kochplatte, die die Wärme anschließend an Topf oder Pfanne weitergibt. Bei der Induktion entsteht die Wärme direkt im Kochgeschirr. Dadurch geht weniger Energie verloren, denn Sie bringen Wasser deutlich schneller zum Kochen. Induktionsherde benötigen daher laut Verbraucherzentrale NRW rund 20 Prozent weniger Strom. Bei einem jährlichen Stromverbrauch des Kochfelds von 150 kWh wären das rund 30 kWh weniger Strom pro Jahr. Ein weiterer großer Vorteil eines Induktionsherdes liegt im Komfort: Induktionsfelder reagieren schnell auf Änderungen der Temperatureinstellung und lassen sich präziser regeln. Ganz automatisch spart die Technik allerdings nicht. Entscheidend bleibt, wie effizient Sie kochen: mit passendem Topf, geschlossenem Deckel und möglichst wenig Wasser. Dann kann die Induktion ihre Stärken voll ausspielen.

An dieser Stelle klopfen wir regelmäßig vermeintliche oder echte Tatsachen auf ihren Wahrheitsgehalt ab. Möchten Sie ein Vorurteil überprüfen lassen? Dann schicken Sie es uns! ele-kurier@ele.de

Jetzt
Prämie
sichern!



80 Euro für Ihre Empfehlung!

Weil die Aktion „ELE empfehlen“ so gut ankommt, geht sie jetzt in die Verlängerung! „Wir sind begeistert, wie viele Menschen uns bereits weiterempfohlen haben“, sagt Fabian Held vom ELE-Vertrieb. „Diesen Rückenwind nehmen wir gerne mit – und geben allen, die bisher noch nicht mitgemacht haben, jetzt die Chance, sich die Prämie zu sichern.“ Die kann sich sehen lassen: Für jeden Gas-, Strom- oder Autostromvertrag, der über Ihre Empfehlung abgeschlossen wird, gibt es 80 Euro – wahlweise für Sie, für die geworbene Person oder halbe-halbe. Mitmachen können alle, man muss dafür noch nicht einmal selbst ELE-Kunde sein. Man kann sich nur nicht selbst empfehlen.



So einfach geht's: persönlichen Empfehlungslink erstellen und per E-Mail oder WhatsApp teilen. Denken Sie daran: Nur Bestellungen über Ihren Link zählen für die Prämie! www.ele-empfehlen.ele.de

Packendes Multimedia-Musical

Was passiert, wenn die digitale Welt wichtiger wird als das echte Leben? Antworten darauf gibt das preisgekrönte Multimedia-Musical „The Game Of You“, das am 15. November in der Aula der Freien Waldorfschule Gladbeck aufgeführt wird. Auf der Bühne stehen rund 60 Kinder und Jugendliche, die gemeinsam mit Profis starke Songs, Texte, Choreografien und eindrucksvolle Videowelten entwickelt haben. Die Produktion erzählt die Geschichte der jungen Myra, die in eine virtuelle Welt eintaucht. Das Stück greift Themen wie Social Media, Identität und zwischenmenschliche Beziehungen spannend und berührend auf. Besonderer Clou: Auch das Publikum wird interaktiv Teil der Handlung. Als langjähriger Förderer des Jazzclubs Gladbeck unterstützt die ELE kulturelle Projekte, die junge Menschen stärken und Kreativität fördern. So auch „The Game Of You“, das ein außergewöhnliches Erlebnis für die ganze Familie verspricht.



Jetzt
Tickets
gewinnen!
Seite 16



Echtes Fahrvergnügen:
Elektro-Karts liegen gut in den
Kurven und beschleunigen
kraftvoll.

Auf die Plätze, fertig, Strom!

Neues Freizeit-Highlight im Alma Park in Gelsenkirchen: Die neue E-Kartbahn bietet rasanten Fahrspaß, ganz ohne Benzingeruch. Und für ELE-Kunden besonders günstig!

Schnell und wendig surrt das Elektrokart über die Bahn. Direkt die erste Kurve hat es in sich, wer hier zu schnell ist, verliert die Ideallinie. Es geht hoch auf die zweite Ebene. LED-Beleuchtung illuminiert die Strecke in wechselnden Farben, statt eines Lenkrads hat man einen Controller in der Hand – fast fühlt man sich wie in einem Videospiel.

Die neue E-Kartbahn im Alma Park ist ein echtes Erlebnis. Ein bisher einzigartiges in der Region noch dazu und laut den Betreibern die modernste Kartbahn in Deutschland. Dirk Podubrin, einer der Geschäftsführer des Alma Parks, hat das Projekt über Jahre geplant. Zwei Millionen Euro flossen in den Umbau der ehemaligen Paintball-Halle. „Wir sind sehr stolz auf unsere neue Attraktion“, so Podubrin. „Neben unseren anderen Attraktionen bieten wir nun wieder etwas ganz Neues für Familien, Freundesgruppen und Teams.“

Mit Sonnenstrom zur Rundenzeit

Ein Großteil des Stroms für den elektrischen Fahrspaß kommt direkt vom Dach aus der eigenen Photovoltaikanlage. In der Halle zeigt sich der Vorteil der E-Fahrzeuge: „Keine Abgase, kein Motorenlärm, kein Benzingeruch – die Elektrokarts haben einfach nur Vorteile“, sagt Dirk Podubrin. Bei ihm persönlich steht der Fahrspaß gerade noch nicht an erster Stelle: „Ich bin beim Fahren immer im Arbeits- und Testmodus, überprüfe die Strecke und die Karts.“ Denn für die Kunden soll alles perfekt laufen.



Drehen Sie eine Runde! Fahren Sie im
ELE Kurier virtuell die Strecke ab:
www.ele-kurier.de/e-karts



Ab nach oben: Die Kartbahn führt über zwei Ebenen.

Die ELE hat mit der Vermittlung der Photovoltaikanlage nicht nur für den Solarstrom gesorgt, sie fährt auch auf der neuen Rennstrecke mit: Auf zwei Karts prangt das ELE-Logo. „Wir sind Sponsor der neuen Kartbahn, weil sie die Region als Freizeitstandort weiter aufwertet“, erklärt Kundenbetreuerin Verena Fadeev. „Außerdem ist Elektromobilität in allen Formen für uns ein wichtiges Thema. Ob Ladetechnik, der passende Autostromtarif oder unsere ella-Elektroroller: E-Mobility soll Spaß machen!“

Kinderzeit am Samstag

Wenn die Akkuladung zur Neige geht, fahren die Karts zum Laden in die Box. 24 Stück hat der Alma Park daher angeschafft, zwölf davon können gleichzeitig auf die Strecke. „Meist hält der Akku den ganzen Tag durch, wir sind also mehr als gut ausgestattet“, so Dirk Podubrin. Regelmäßig erlaubt ist das Fahren ab zwölf Jahren, doch jeden Samstagvormittag dürfen Kinder ab zehn Jahren einsteigen – bei gedrosseltem Tempo. Auch bei den erwachsenen Fahrern passen die Mitarbeiter die Geschwindigkeit der Karts an, je nach Erfahrung der Fahrer. Eine wichtige Sicherheitsmaßnahme, denn ungedrosselt schaffen die Elektroflitzer bis zu 60 km/h.



Energielieferant für Freizeitspaß: Verena Fadeev von der ELE lässt sich von Dirk Podubrin die neuen ELE-Karts samt Ladetechnik vorstellen.

25%

Günstig auf die Strecke

Mit Ihrer ELE-Card erhalten Sie 25 Prozent Rabatt auf die Buchung der ELE Lounge (Normalpreis: 799 Euro). Dann heißt es: eine Stunde rasanter Fahrspaß mit zwölf Karts!

Mehr Infos zum Angebot unter www.elecard.de/karts



„Keine Abgase, kein Lärm, kein Benzingeruch – Elektrokarts haben einfach nur Vorteile!“

Dirk Podubrin,
Co-Geschäftsführer des Alma Park



12

Karts sind zeitgleich auf der Strecke. Noch einmal so viele laden währenddessen in der Box.

Die ersten Wochen sind für Dirk Podubrin und sein Team gut angelaufen. „Wir haben schon vor der Eröffnung viele Gutscheine verkauft“, freut sich der Betreiber. Um die Investition wieder reinzuholen, müssen noch viele Kart-Fans ihre Runden auf der neuen Strecke drehen.

Sie können es kaum erwarten, die E-Karts selbst zu testen? Dann gewinnen Sie mit etwas Glück Tickets für die Rennstrecke! Nehmen Sie jetzt an unserem Gewinnspiel auf der Rückseite des Magazins teil. Oder Sie buchen direkt Ihr Fahrerlebnis beim Alma Park. Dirks Tipp: „Mit dem Action-Pass können Sie vier Stunden lang alle Aktivitäten erleben – inklusive Kartfahren.“ Also: Ready, set, go!

Mehr über die Kartbahn und Ticketbuchung unter www.alma-park.de

5 Tipps für Kartspaß

- Eine Sturmhaube ist Pflicht. Es gibt sie für 3 Euro vor Ort zu kaufen – zu Hause einfach waschen und wiederverwenden.
- Zu rasant? Die Mitarbeiter passen die Geschwindigkeit der Karts gerne an – so kann jeder ohne Angst einsteigen.
- Kinder dürfen ab 12 Jahren Kart fahren. Ab 10 Jahren gibt es ein spezielles Kinderangebot mit gedrosselter Geschwindigkeit. Jüngere Kinder dürfen im Doppelkart mit auf die Strecke.
- Im Kart müssen geschlossene Schuhe getragen werden. Schals und lose flatternde Kleidungsstücke sind gefährlich und daher nicht erlaubt.
- Auf der Kartbahn gilt eine Null-Promille-Regel. Im Anschluss darf an der Bar gefeiert werden!



**Jetzt
zuschlagen!**
Das Förderprogramm
des Bundes läuft nur
bis Herbst 2026!

E-Auto-Laden für alle

Eine eigene Wallbox als Mieter oder Miteigentümer? Das ist nicht nur Ihr gutes Recht. Ein neues Angebot der ELE und eine staatliche Förderung machen den Anschluss darüber hinaus jetzt besonders günstig.

Im Einfamilienhaus ist es einfach: E-Auto vor dem Haus parken, Wallbox an die Wand, vielleicht sogar Sonnenstrom vom eigenen Dach zum Laden nutzen. Im Mehrparteienhaus war der Weg zur eigenen Ladestation bisher steiniger. Diskussionen in der Eigentümergemeinschaft oder mit dem Vermieter, hohe Kosten für die Verkabelung oder ein neuer Zählerschrank – vielen Interessenten erschienen die Hürden zu hoch.

Die ELE bringt den Komfort des Ladens zu Hause nun besonders komfortabel und günstig in die Sammelgarage. Der Clou: Werden gleich mehrere Stellplätze elektrifiziert, sinken die Kosten, erklärt ELE-Experte Moritz Eckstein. Denn: „Bei mehreren aktiv genutzten Wallboxen beteiligen wir uns an den Investitionskosten.“ Zusätzlich gibt es 500 Euro ELE-Rabatt pro Wallbox. Und ab sechs vorverkabelten Stellplätzen fördert der Bund das Laden im Mehrfamilienhaus noch dazu mit jeweils bis zu 1.500 Euro.

Rabatte und Fördermöglichkeiten sind individuell verschieden und komplex. Aber die ELE-Experten helfen gerne weiter. „Wenn Sie Förderung, ELE-Rabatt und ELE-

Investition clever kombinieren, können Sie Ihre Wallbox für unter 1.000 Euro bekommen“, fasst Moritz Eckstein zusammen. „Und die Vorverkabelung von Stellplätzen für alle, die sich erst später für eine Wallbox entscheiden möchten, kostet Sie dank der kombinierten Förderung von ELE und Bund deutlich weniger!“

Auch für Mieter ist das Angebot der ELE eine Hilfe dabei, die eigene Wallbox durchzusetzen. „Mieter haben grundsätzlich einen gesetzlichen Anspruch darauf, dass der Vermieter die Installation einer Lademöglichkeit für ein Elektrofahrzeug erlaubt“, erklärt Steve Laurenz, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht bei der MieterEngel GmbH. „Dies ist jedoch kein bedingungsloses Recht auf eine bestimmte eigene Wallbox. Unzumutbare bauliche Veränderungen für den Vermieter können den Anspruch begrenzen.“

Für Moritz Eckstein ist gute Kommunikation in der Eigentümergemeinschaft der Schlüssel zum Erfolg. „Wir stellen Ihnen einen verlässlichen Plan für Ihre Ladetechnik auf, der auch Vermieter überzeugt!“



Durchgerechnet:
So günstig ist
die Wallbox mit
Förderung! Unser
Rechenbeispiel
finden Sie in der
Online-Ausgabe:

[www.ele-kurier.de/
mehrfamilienhaus](http://www.ele-kurier.de/mehrfamilienhaus)



Alle Infos zum
ELE-Angebot auf
unserer Website:

[www.ele.de/
mehrfamilienhaus](http://www.ele.de/mehrfamilienhaus)



Prima Klima für Hund und Frauchen

Immer mehr tropische Nächte? Mit einer Klima-Wärmepumpe genießen Sie trotzdem angenehme Temperaturen. Andrea Lotz schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: Das Gerät sorgt im Winter auch für wohlige Wärme in ihrer Wohnung.

Die Hitzewellen dieses Sommers konnten Andrea Lotz, ihrem Mann und ihrem Hund wenig anhaben. Denn in ihrer Wohnung konnten sie die Temperatur perfekt steuern. Warum? „Weil wir in drei Zimmern Klimageräte haben“, freut sich die Mieterin. „Das war in diesem Sommer natürlich ein Traum.“

Das Mehrfamilienhaus, in dem sie wohnt, steht im Gelsenkirchener Stadtteil Bismarck. Ihre und eine weitere Wohnung hat Marc Fechtner im Sommer 2025 mit Klima-Wärmepumpen ausstatten lassen. Der Clou dabei: „Meine Mieter haben es nicht nur im Sommer schön kühl“, so der Vermieter. „Im Winter können sie ihre Wohnungen damit auch komplett beheizen.“

Einfacher Einbau, hohe Förderung

Die Nachtspeicherheizungen, mit denen die Wohnungen vorher beheizt wurden? „Nicht zukunftsfähig“, fand Marc Fechtner. „Auch eine neue Gasheizung nicht.“ Außerdem ist der Einbau einer Klima-Wärmepumpe weit weniger aufwendig. Eine 30-prozentige staatliche Förderung machte das Vorhaben für Fechtner wirtschaftlich noch attraktiver.



So sieht die kompakte Klima-Wärmepumpe aus, die in den Wohnungen von Marc Fechtner (r.) für gutes Klima sorgt.



Da fühlen Mensch und Tier sich wohl: Aus den Wandgeräten strömt je nach Bedarf kühle oder warme Luft in die Wohnung von Andrea Lotz.

Seine Mieter profitieren von der Modernisierung – nicht nur wegen des Klima-Komforts: „Die Verbräuche sind erstaunlich niedrig. Ich konnte es erst selbst gar nicht glauben“, so Fechtner. „Die Stromkosten lagen im ersten Jahr nur bei knapp 40 Euro pro Wohnung und Monat. Und das für Heizen und Klimatisieren zusammen!“ Denn eine Wärmepumpe arbeitet enorm sparsam. Dank separatem Stromzähler kann Fechtner außerdem den vergünstigten Wärmepumpentarif der ELE nutzen.

Der Vermieter hat sich für das Pachtmodell der ELE entschieden. „Weil es superkomfortabel ist und ich mich um fast nichts kümmern muss“, erläutert er. „Und weil ich viel Geld in die Modernisierung der Wohnungen gesteckt habe. Da war es perfekt, dass ich nicht auch noch in die neue Klima- und Heiztechnik investieren musste.“

Und seine Mieter? „Sind hellauf begeistert“, so Fechtners Eindruck nach dem ersten Jahr mit Klima-Wärmepumpe. „Sie finden es klasse, dass die Räume viel schneller warm werden als mit Heizkörpern. Und die Möglichkeit der Klimatisierung war in diesem Hitzesommer dann das Sahnehäubchen.“ Seine Empfehlung für die Leser des ELE Kuriers: „Wer den Platz für das Außengerät hat, sollte sich beraten lassen, ob so eine Klima-Wärmepumpe nicht auch für ihn eine gute Lösung wäre.“

Im ELE-Pachtmodell bekommen Sie beim Thema Klima-Wärmepumpe alles aus einer Hand, müssen sich um nichts kümmern – und auch die Investition übernehmen wir für Sie.

Alle Infos:
www.ele.de/klima-waermepumpe



Platz für die Wärmepumpe

Für viele Häuser ist die Wärmepumpe die beste Lösung, wenn's ums Heizen geht. Komfortabel und auf lange Sicht unschlagbar günstig! Doch wo ist der beste Platz für das Außengerät? ELE-Expertin Franziska Sternhoff weiß, was beim Aufstellen zu beachten ist.

Solider Boden

Der Untergrund muss das Gewicht der Wärmepumpe tragen können. Auf den meisten Bodenflächen kein Problem. Bei der Montage auf Balkonen oder Flachdächern ist eine statische Prüfung vorab Pflicht.

Luftzufuhr

Luft-Wärmepumpen ziehen Wärmeenergie aus der Umgebungsluft. Daher brauchen sie stetig Frischluftzufuhr. Enge Nischen, Mulden oder gar die Gartenlaube eignen sich nicht als Wärmepumpen-Standort.

Leichter Zugang

Für Wartung oder Reparaturen oder einen Filterwechsel muss das Gerät zugänglich sein. Es sollte also nicht von Büschen oder Hecken überwuchert werden.

Kurze Leitungswege

Der beste Standort ist nicht immer der am weitesten entfernte. Kurze Leitungswege zwischen Außen- und Innengerät erleichtern die Installation, sparen Materialkosten und können die Effizienz der Anlage verbessern.

Schallschutz

Für einen möglichst leisen Betrieb sollte die Wärmepumpe frei stehen, nicht in engen Nischen oder zwischen Wänden. Achten Sie außerdem auf ausreichend Abstand zu Schlaf- und Ruheräumen – im eigenen Haus und beim Nachbarn.

Mit der ELE ist Ihr Umstieg auf eine Wärmepumpen-Heizung besonders schnell und komfortabel. Alle Infos: www.ele.de/waermepumpe



Wärmepumpen-Expertin Franziska Sternhoff

Es ist geschafft!

Das Blaue Band zieht sich jetzt vom Musiktheater im Revier bis zur Veltins-Arena: Im Sommer hat die ELE-Tochter EVNG mit regionalen Partnern auf einer Strecke von rund zwei Kilometern die letzten 119 Leuchten installiert. „Damit haben wir unser großes Ziel erreicht“, sagt Olivier Kruschinski, Vorsitzender der Stiftung Schalker Markt. „Wir verbinden das historische Herz unserer Stadt IN Schalke mit der Arena AUF Schalke.“ Finanziert wurde das Vorhaben mit 100 Leuchten-Patenschaften sowie vom NRW-Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung.

Angekommen an der Veltins-Arena: das Blaue Band auf der Kurt-Schumacher-Straße.



Ein königsblaues Dankeschön haben alle 100 Leuchten-Paten erhalten. Die ELE hat die Glühlampe mit leuchtendem Schalke-Schriftzug in limitierter Stückzahl herstellen lassen.

Wie finde ich meinen Traumjob?

Du bist nächstes Jahr mit der Schule fertig und überlegst, welche Ausbildung die richtige für dich sein könnte? Wir bei der ELE hätten da einige tolle Berufe im Angebot! Und falls du dich fragst, worauf du bei einer Bewerbung achten solltest: Unser Ausbilder Michael Fishedick hat ein paar nützliche Tipps für dich.

1

Entdecke den Beruf, der zu dir passt

Schau dir genau an, welche Ausbildungsberufe es bei der ELE gibt und was dahintersteckt. Welcher könnte zu dir passen? Wo liegen deine Stärken? Was macht dir Spaß? Sprich auch mit Freunden, Bekannten oder Verwandten über deren Erfahrungen. Je besser du weißt, was du möchtest, desto leichter fällt dir die Entscheidung für deine Zukunft.

2

Behalte deine Bewerbung im Blick

Bei der ELE läuft das Bewerbungsverfahren komplett digital. Nach deiner Online-Bewerbung laden wir dich zunächst zu einem Online-Test ein. Wenn der erfolgreich verläuft, folgt die Einladung zu einem persönlichen Kennenlernen. Deshalb solltest du regelmäßig deine E-Mails prüfen und Fristen im Auge behalten. Wer seine Bewerbung aktiv begleitet, ist klar im Vorteil!

3

Komm so, wie du bist

Für ein Kennenlernen bei der ELE brauchst du keinen perfekten Business-Look. Zieh etwas an, womit du dich wohlfühlst und das zu dir passt. Gepflegt und ordentlich sollte es sein – aber verkleiden musst du dich nicht. Schließlich möchten wir den Menschen kennenlernen, der hinter der Bewerbung steckt.

4

Ehrlichkeit punktet

Nicht jeder Lebenslauf verläuft geradlinig. Vielleicht waren deine Noten nicht immer perfekt oder du hast bereits einen anderen Weg ausprobiert – das ist alles völlig okay. Wichtig ist uns, dass du offen damit umgehst. Zeig uns deine Stärken, aber auch, was du gelernt hast, wenn einmal etwas nicht wie geplant gelaufen ist.

Wir freuen uns auf dich!



Bei der ELE bilden wir junge Leute in ganz unterschiedlichen Berufen aus. Finn Sudhoff (o.) zum Beispiel wird Elektroniker für Betriebstechnik. Ausbilder Michael Fishedick (l.) findet: Bewerben lohnt sich!

Informier dich jetzt!

Ob als Technikexpert/innen oder als Kaufleute: „Bei uns findet jeder den Beruf, der zu ihm passt“, sagt Ausbildungsleiterin Lisa Vogel. Aktuell kannst du diese Berufe bei der ELE erlernen:

- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Mechatroniker/in für Gastechnik
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau auch dual mit Studium an der FOM

Alle Infos zu den Ausbildungsberufen bei der ELE findest du auf unserer Website:



karriere.ele.de/ausbildung

Was ELE-Azubis zu ihrer Ausbildung sagen, kannst du hier nachlesen:



www.ele-kurier.de/azubis



1

Halloween im Movie Park

Der Movie Park Germany lässt in diesem Herbst das 28. Halloween Horror Festival mit neuen teuflischen Ideen auferstehen. Mehr als 280 Monster und Scare Zones lassen Europas größtes Halloween-Event wieder von seiner schaurigsten Seite erwachen. Und die können Sie mit ein bisschen Glück kostenfrei erleben: Wir verlosen 10 x 2 Freikarten! Ein-sendeschluss ist der 15.10.2026. Wer nicht zu den Gewinnern zählt, erhält 50 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis.

Alle Termine und Infos: www.elecard.de/movie-park

2

Oberhausen



2

Beatrice Egli live

Sie ist die strahlende Schlagerkönigin aus der Schweiz. Wie kaum eine andere Künstlerin hat Beatrice Egli dem modernen Schlager-Genre ein frisches Update verpasst. Sie verzaubert Millionen von Menschen und gilt als eine der erfolgreichsten deutschsprachigen Schlagersängerinnen. Im Herbst 2026 geht das Ausnahmetalent auf große Tournee. Unter anderem in der Oberhausener Rudolf-Weber-Arena macht sie dabei ihr persönliches Credo zum Programm: „Tanzen – Lachen – Leben“. Wenn Sie die ELE Card haben, erhalten Sie einen Preisnachlass von 10 Euro je Ticket der Preiskategorien PK 1-3 auf den Ticketendpreis (zzgl. Versandkosten).

www.elecard.de/egli



10 €

50%



3

Fitness für Kinder

Bewegung, Spaß und Gemeinschaft – dafür steht NJ Gymnastics! In der modernen Turnarena in Bottrop erleben Kinder ab dem Laufalter ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm in familiärer Atmosphäre. Ob Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Akrobatik- oder Parkourtraining: Die Trainerinnen sorgen mit viel Herzblut für Freude an der Bewegung und ein sicheres Umfeld. ELE-Card-Inhaber erhalten 50 Prozent Rabatt auf die einmalige Aufnahmegebühr (nur 29,95 Euro statt 59,90 Euro).

www.elecard.de/nj



Was ist los im ELE-Land?



4

Ballkind auf Schalke

Endlich: In dieser Saison spielt der FC Schalke 04 wieder erstklassig – und du kannst hautnah dabei sein! Denn wir suchen für jedes kommende Heimspiel des FC Schalke 04 ein Ballkind. Du bist zwischen 9 und 14 Jahre alt, deine Eltern sind ELE-Kunden und haben eine ELE Card? Dann bewirb dich jetzt! Wenn du gewinnst, darfst du sogar bis zu drei Freunde oder Verwandte mitnehmen. Gemeinsam mit ihnen kannst du nicht nur mit deiner Mannschaft mitfeiern: Vor dem Spiel gibt's eine Führung durch die VELTINS-Arena und eine Stärkung im VIP-Bereich des „Tibulsky“. Essen und Trinken sind an diesem Tag für dich und deine Begleiter kostenlos!

Jetzt bewerben unter www.elecard.de/ballkind



Gelsenkirchen

Jetzt
Ballkind
werden!

20%

5

ZOOM Erlebniswelt

Lust auf eine Ferien-Safari? Die können Sie gleich um die Ecke starten: in der ZOOM Erlebniswelt. Und mit unserem Herbstferien-Spezial wird's auch noch besonders günstig. Denn Sie erhalten vom 17. Oktober bis zum 1. November 2026 einen Rabatt von 20 Prozent auf den regulären, nicht rabattierten Eintrittspreis der Einzeltageskarten für bis zu zwei Erwachsene und drei Kinder.

Alle Infos und Konditionen:

www.elecard.de/zoom-herbstferien-spezial

